



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Tag der Städtebauförderung 2015

SDP "Städtebaulicher Denkmalschutz"



Fördergebiet: Historischer Stadtkern Umbau und Sanierung Schloss Osterstein

Investitionssumme: **19.073.698 €**
 private Finanzierung: **9.692.428 €**
 öffentliche Förderung(gesamt): **9.381.270 €**
 davon: - **Bund-Länder-Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz" (80%) 6.986.622 €**
 - **kommunaler Eigenanteil (20%) 1.746.655 €**
 Kofinanzierung: **Zuwendung des Freistaates Sachsen, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Spenden von „Förderverein Schloss Osterstein Zwickau e. V.“ und „Verein zur Förderung der Altenhilfe in der Stadt Zwickau e. V.“**

Das Schloss Osterstein wurde erstmals 1292 urkundlich als Castrum Czwickaw erwähnt. Im 13./14. Jahrhundert wurde es zu einer markgräflichen Burg ausgebaut. Nach einem Stadtbrand 1403 wurde es stark beschädigt, abgerissen und wieder unter Markgraf Wilhelm I. von Meißen wiedererrichtet. Von 1587 bis 1590 wurde die Schlossanlage zu einem prächtigen Renaissanceschloss umgebaut. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts diente das Schloss als Strafanstalt. Ab den 1980er Jahren verfiel es zusehends. Ende 2004 gründete sich der Förderverein Schloss Osterstein mit dem Ziel das Schloss zu erhalten. Mit Notsicherungsmaßnahmen konnte die historische Bausubstanz erhalten werden. Durch die Unterstützung des Fördervereins Schloss Osterstein, der Fördermittelgeber von Bund, Land, Stadt, dem Engagement von Siegfried Heinze und der Investorengruppe um Günter Papenburg erfolgte schließlich Ende 2006 die Grundsteinlegung für ein Seniorenpflegeheim mit zahlreichen ergänzenden Nutzungen. Zusätzlich entstanden Appartements für betreutes Wohnen.



Fördergebiet: Historischer Stadtkern 2014 Umbau und Sanierung Gewandhaus

Durchführungszeitraum: **2015-2018**
 Kosten 1. Bauabschnitt: **ca. 9,6 Mio. €**
 Fördermittel beantragt: **ca. 4.6 Mio. €**

Das Gewandhaus wurde als Zunft- und Handelshaus 1522/25 und 1538/39 errichtet und fungiert seit 1883 als Stadttheater. Heute ist es Hauptsitz des Theaters Plauen-Zwickau mit den Sparten Musiktheater/Orchester, Ballett, Schauspiel und Puppentheater. Das Gewandhaus stellt das letzte unsanierte Gebäude am Hauptmarkt der Stadt Zwickau dar. Die Sanierung des Gewandhauses als 1. Bauabschnitt des Umbaus des Theaterkomplexes stellt eine notwendige, nachhaltige Mängelbeseitigung hinsichtlich Denkmalschutz und Städtebau in zentraler Lage dar.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Erneuerung der Gebäudehülle unter denkmalschutzrechtlichen Belangen und energetische Sanierung,
- Ertüchtigung Brandschutz und nachhaltige Neuordnung des nutzerspezifischen Raumkonzepts,
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung mit Umsetzung des CO2-Reduzierungskonzepts und nachhaltige Reduzierung des Gesamtenergiebedarfs – konzeptionelle Prüfung der zukünftigen Primärwärmeenergiequelle (vorhandener Fernwärmeanschluss oder geothermische Nutzung von Flutungswässern des Pilotprojekts am Pumpwerk Silberhof).

